

RALMO[®] - DÄMM Wohngesund

Halogenfrei – Erfüllt DGNB – Qualitätsstufe 1–4

Produktbeschreibung:

RALMO[®]-DÄMM Wohngesund ist ein einkomponentiger, monomerarmer und kennzeichnungsfreier Füll- und Dämmschaum, ideal zum Isolieren und Füllen von Fugen und Hohlräumen gegen klimatische Einflüsse und Schall. Das Produkt ist universell einsetzbar (ähnlich wie herkömmliche Montageschäume) und aufgrund eines Restgehalts an freien Isocyanaten von weniger als 0,1 % besonders anwenderfreundlich.

Anwendungsgebiete:

- Fenstereinbau (zum sauberen und kontrollierten Hinterfüllen und zum isolierenden Abdichten von Anschlussfugen bei Fenstern und Rollladenkästen)
- Füllen von Anschlussfugen bei Außen-Türzargen, jedoch nicht für reine Montagezwecke ohne zusätzliche mechanische Befestigung
- Ausschäumen von kleineren Maueraussparungen, Leitungsdurchführungen jeglicher Art und anderen Hohlräumen

Produkteigenschaften:

- Gehalt an freien Isocyanaten < 0,1 %
- enthält keine Chlorparaffine, Halogene, Weichmacher
- weiße Schaumfarbe
- extrem feine Zellstruktur
- dauerelastisch
- Baustoffklasse E nach EN 13501-1
- Baustoffklasse B2 nach DIN 4102 Teil 1
- kein messbarer Luftdurchgang im Neuzustand

RALMO[®]-DÄMM Wohngesund haftet auf allen üblichen Baumaterialien, ausgenommen Polyethylen, Silikon, Öle und Fette, Formtrennmittel oder ähnliche Substanzen.

Der Schaum lässt sich bei Dosen-, Untergrund- und Umgebungstemperaturen von +5 °C bis +35 °C verarbeiten. Der ausgehärtete Schaum ist elastisch, überwiegend geschlossenzellig, verrottungsfest, feuchtigkeits- und temperaturbeständig von -40 °C bis +80 °C. Er ist alterungsbeständig, jedoch nicht gegen UV-Strahlung. Die Wärme- und Schalldämmwerte sind ausgezeichnet.



Arbeitsvorbereitung:

Die Untergründe müssen fest, sauber, staub- und fettfrei sein. Lose Teile entfernen und unmittelbar vor der Verarbeitung den Untergrund gut mit Wasser befeuchten. Eventuell mit geeignetem Tiefenprimer tragfähiger machen. Alle Bauteile fachgerecht zur Befestigung vorbereiten. Die ideale Verarbeitungstemperatur liegt bei +20 °C. Zu kalte Dosen vorsichtig im lauwarmen Wasserbad erwärmen. **ACHTUNG: Niemals über +50 °C erhitzen, da sonst Berstgefahr besteht.**

Zu heiße Dosen, z. B. aus dem Fahrzeug im Sommer, entsprechend im kalten Wasserbad kühlen, aber nicht schütteln! Adapter mit Verlängerungsschlauch fest bis zum Anschlag auf das Ventil aufschrauben. Vorsicht, dabei das Ventil nicht betätigen.

Dose vor Gebrauch gut schütteln (ca. 20 x).

Art. Nr.	Bezeichnung
6-1-1-50	RALMO [®] -DÄMM Wohngesund, Farbe weiß, 500 ml Dose – VE = 12 Dosen

Technische Daten: RALMO®-DÄMM Wohngesund

Eigenschaften	Klassifizierung
Verarbeitungstemperaturen** (Untergrund und Umgebung)	minimal + 5 °C, optimal +20 °C, maximal +35 °C
Schaumfarbe	weiß
Zellstruktur	sehr fein
Rohdichte (FEICA TM 1019)	trocken, 17 ± 2 kg/m ³
Klebfreizeit (FEICA TM 1014)	trocken, 25 ± 5 min
Schneidbarkeit (FEICA TM 1005)	trocken, 110 ± 20 min
Voll belastbar (30 mm Strang)	~ 24 Stunden
Fugengeschäumte Ausbeute* (FEICA TM 1002; trocken)	17 ± 2 lfm
Dimensionsstabilität (FEICA TM 1004)	trocken ± 5 %, feucht ± 5 %
Expansionsdruck (während der Aushärtung) (FEICA TM 1009)	nach 2.8 h, 0.18 ± 0.02 N/cm ²
Nachexpansion (35-mm-Fuge) (FEICA TM 1010)	trocken, 170 ± 10 %
Zugfestigkeit (FEICA TM 1018)	trocken 10 ± 1 N/cm ² , feucht 8 ± 1 N/cm ²
Reissdehnung (FEICA TM 1018)	trocken 35 ± 5 %, feucht 27 ± 5 %
Scherfestigkeit (FEICA TM 1012)	feucht 5.6 ± 1 N/cm ² ,
Druckspannung (bei 10 % Stauchung) (FEICA TM 1011)	trocken 2.4 ± 1 N/cm ² , feucht 2.3 ± 1 N/cm ²
Temperaturbeständigkeit des ausgehärteten Schaums	-40 bis + 80 °C (kurzfristig bis +100 °C)
GEV EMICODE	EC1 PLUS sehr emissionsarm
Französische VOC-Emissionsklasse	A+
Baustoffklasse gem. EN 13501-1	E
Baustoffklasse gem. DIN 4102 Teil 1	B2
Wärmeleitfähigkeit	λ = 0.035 W/(m·K)
Bewertetes Fugenschalldämm-Mass	Fugenbreite 10 mm: 64 dB / Fugenbreite 20 mm: 64 dB
Luftdurchlässigkeit im Neuzustand	a < 0.1m ³ / [h·m·(daPa) ^{2/3}] kein messbarer Luftdurchgang
Wasserdampfdiffusionswiderstand (* bei einer Materialdicke von 21 mm)	μ = 41 / Sd = 0.9 m

* Ein proportionales Verhältnis zwischen Ausbeute und Füllmenge ist nicht grundsätzlich gegeben. Höhere/niedrigere befüllte Dosen müssen gesondert betrachtet werden.

** Dosentemperatur min. +5°C und max. +30°C. Ideale Verarbeitungstemperatur liegt bei +20°C, andere Temperaturen können zu anderen Werten führen

Verarbeitung:

Vor dem Einschäumen den Untergrund mit Wasser befeuchten und die Flächen vor Verschmutzung schützen, Haftflächen müssen tragfähig, staub- und fettfrei sein.

Die Dosentemperatur sollte +5 °C nicht unterschreiten und max. +25 °C betragen (im Winter in Thermoboxen lagern).

Die Haftflächentemperatur sollte mind. +5 °C und max. +35 °C betragen. Die Umgebungstemperatur sollte mind. +5 °C und max. +35 °C betragen.

PU-Schaumdose fest auf das Pistolengewinde aufschrauben und Dose mit der Pistole nach unten ca. 20 Mal kräftig schütteln, damit der Doseninhalt gut vermischt und die Schaumqualität optimiert wird. Durch das Anfeuchten wird die Zellstruktur sehr fein und es verbessert sich die Haftung. Mit Stellschraube die Schaumdosierung einstellen und dann mittels Drücker der Pistole den Schaum gleichmäßig

ausschäumen. Eventuelle Schaumverschmutzungen sofort mit Pistolen und Schaumreiniger entfernen.

Die Dosen sollten immer in warmem Wasser erwärmt werden (auf Umgebungsfeuchtigkeit achten ggf. leicht befeuchten).

Entsorgung:

Entleerte Dosen sind entsprechend den nationalen Vorschriften zu entsorgen. In Deutschland erfolgt die Abholung von Kartons mit entleerten Dosen durch die PDR.

Lagerung:

Die ideale Lagerungstemperatur der Dosen ist zwischen +10 und +20 °C. Die Dosen sind stehend zu lagern und vor Feuchtigkeit, Frost und Hitzeeinwirkung zu schützen.